



Nanotechnologie

Über Facebook ins Lehrbuch

Bis vor wenigen Jahren stand in Lehrbüchern die alleinige Wahrheit des Autors. Anregungen und Wünsche der Leser blieben außen vor, ein Dialog mit dem Verfasser war schwierig bis unmöglich. Beim jüngst erschienenen Buch „Nanostrukturforschung und Nanotechnologie“ des Saarbrücker Experimentalphysikers Uwe Hartmann ist das aber nicht mehr der Fall. Der Nanotechnologie-Experte hat für das Lehrbuch, Teil eines dreibändigen Grundlagenwerks zur Nanotechnologie, eigens eine Facebook-Seite ins Leben gerufen, auf der die Leser direkt mit dem Autor über das Buch und die Nanotechnologie diskutieren können. Anregungen für nachfolgende Bände können so berücksichtigt werden.

Das mehr als 500 Seiten umfassende Lehrbuch ist Teil eines dreibändigen Werks, welches als umfassendes Standardwerk zur Nanotechnologie für Studenten und Dozenten gedacht ist. Über die Facebook-Fanseite können Interessierte nun Einfluss auf Inhalte der folgenden Bände des Lehrbuchs nehmen, indem sie beispielsweise auf wichtige Aspekte der Nanotechnologie hinweisen. Dies kann dann vom Autor berücksichtigt werden und Eingang in das Lehrbuch finden.

Der Saarbrücker Physiker erklärt den Vorteil dieser Methode: „ Gerade für ein äußerst dynamisches und interdisziplinäres Gebiet wie die Nanotechnologie bieten begleitende interaktive Plattformen eine ideale Ergänzung, um ständig konkrete Bezüge zwischen Grundlagenwissen, aktuellen Forschungsergebnissen und besonders auch industriellen Anwendungen herzustellen“, so Uwe Hartmann.

Weitere Informationen: www.facebook.com/Nanoforschung

21.06.2012

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Konradin Mediengruppe